



Flämning Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 08/20

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

September 2020

Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit

Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais

Sonntag, 20.09., 18.00 Uhr, Kulturzentrum DAS HAUS



Laster, Missbrauch und Willkür ändern sich nicht, sondern verstecken sich unter tausend Formen hinter der Maske der herrschenden Sitten: Diese Maske herunterzureißen ist die edle Aufgabe dessen, der sich dem Theater verschreibt.“

(Beaumarchais)



Die triumphale Intrigen-Komödie bietet in dieser Version statt süßlicher Opfernlichkeit geschliffenen Wortwitz und turbulenten Overdrive. Graf Almavivas „Recht der ersten Nacht“ scheint die #MeToo Debatte vorweggenommen zu haben. Reichen Susannes und Figaros Charme als Waffe da noch aus?

Freuen Sie sich auf einen etwas überdrehten Theaterabend!

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag.

Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:

Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:

Fläming Werbung, Pferdestraße 8,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Montag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Porto-kosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschiene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:

Mo 08.30 - 12.00 Uhr

Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr *

* Einwohnermeldeamt/
Standesamt geschlossen

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden**Sitzungstermine Monat September:**Hauptausschuss der Gemeindevertretung

Mittwoch, 16.09.2020, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Gemeindevertretung:

Mittwoch, 30.09.2020, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung liegen jeweils das aktuelle „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ sowie der aktuelle „Wochenspiegel“ aus.

Danke für die Unterstützung!

Am 17. April bat die Bürgermeisterin in einem Aufruf die Niedergörsdorferinnen und Niedergörsdorfer um Unterstützung bei der Anfertigung von Mund-Nase-Bedeckungen für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Blönsdorf.

Ein großes Dankeschön für die Herstellung der Masken oder auch den zur Verfügung gestellten Stoff geht an:

- Christina und Kathrin Ruppert (Altes Lager)
- Mandy Balke-Rudolph (Altes Lager)
- Silke Göritz (Altes Lager)
- Malgorzata Lesko (Altes Lager)
- Annette Heitzwebel (Dennewitz)
- Renate Schade (Kurzlippsdorf)
- Ursula Kursawe (Niedergörsdorf)
- Jenna Koch (Rohrbeck)

Altkleider-Container

Durch die Firma SOEX Collecting GmbH wurden die in der Kastanienallee sowie im Lessingweg in Altes Lager aufgestellten Alttextilsammelbehälter abgebaut.

Der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. stellte aufgrund fehlender Lagerkapazitäten und infolge der Corona-Pandemie unterbrochener Transportketten zum 31.07.2020 seine Kleidersammlung ein und reduzierte die Sammlung von Altkleidung auf die Kleidertruhen.

Aus diesem Grund erfolgte ein Abbau der aufgestellten Kleidersammelcontainer in Blönsdorf (Bölkestraße), Oehna (Hinter den Gärten) und Zellendorf (Zellendorf 53 a).

Eine weitere Nutzung der Standorte durch andere Anbieter ist nicht vorgesehen.

Neue Mähtechnik für die Pflege der Grünflächen

Am 03.08.2020 erhielten die Gemeindearbeiter der Gemeinde Niedergörsdorf gleich zwei neue Fahrzeuge.

Für reine Mäh- und Mulcharbeiten steht nun ein leistungsstarker Null-Wenderadius-Mäher vom Typ Z997R der Firma John Deere bereit.

Der bisher genutzte Rasentraktor wurde durch einen Kompakttraktor vom Typ 1026R der Firma John Deere ersetzt. Der Schritt in die nächst höhere Fahrzeugklasse ermöglicht neben den normalen Mäh- und

Mulcharbeiten künftig auch die Nutzung eines Schlägelmulchers. Durch den Schlägelmulcher können auch sehr hoch stehende Flächen bewirtschaftet werden.

Das Grasauffangsystem mit Hochentleerung hat ein Volumen von über 600 Litern. Neben dem Grünschnitt kann das System im Herbst auch Laub aufnehmen. Angeschafft wurden beide Fahrzeuge auf Leasingbasis.

Vielen Dank an Herrn Wielsch von der Firma Bartling Landtechnik GmbH für die Beratung und Auslieferung der Fahrzeuge!



Außenstelle Rettungswache in Niedergörsdorf

Vielleicht ist dem einen oder anderen in den letzten Wochen verstärkt ein Rettungswagen im Ortsbild von Niedergörsdorf aufgefallen. Automatisch fragen sich die meisten von uns dann, ob jemand in der Nachbarschaft Hilfe benötigt, ein Unfall passiert ist usw.

Denny Miele, Werkleiter des Rettungsdienstes Teltow-Fläming, informiert in diesem Zusammenhang, dass der Landkreis Teltow-Fläming ab 01.07.2020 einen zusätzlichen Rettungswagen für die Notfallversorgung in der Region Niedergörsdorf stationiert hat. Dieser ist derzeit von Montag bis Freitag jeweils von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Dorfstraße 11 in Niedergörsdorf untergebracht.



Warntag 2020 – Wir warnen Deutschland Ein Bund-Länder-Projekt

Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird danach jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt; pünktlich um 11.00 Uhr ertönen zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen.

Was passiert am bundesweiten Warntag?

Um 11.00 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Welche Ziele verfolgt der bundesweite Warntag?

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- die Bevölkerung für das Thema Warnung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Niedergörsdorf trifft sich am Donnerstag, dem 17.09.2020, 14.00 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf.

Deutscher Tierschutzbund e. V.

Liebe Tierfreunde,



Igel verstecken sich tagsüber gerne in Kompost- oder Reisighaufen, Böschungen oder Hecken und verlassen ihr Versteck nur zwischen Dämmerungsbeginn und Morgengrauen, um auf Nahrungssuche zu gehen. Im Herbst sind die stacheligen Tiere häufiger unterwegs, weil sie sich dann viele Fettreserven für die kalten Wintermonate anfrassen müssen.

Lassen Sie daher aufgehäufte Gartenabfälle liegen. Sie dienen Igel als ideales Winterquartier. Wenn die Tiere einen schwachen, unterernährten Eindruck machen, tagsüber nach Futter suchen oder wenn es sich um kleine junge Igel handelt, können Sie auch mit Futter unterstützen; auch eine Schale mit frischem Wasser ist gut.

Laubsauger und -bläser können zu einer Gefahr für Igel werden; die Geräte entfernen nicht nur Laub, sondern auch Insekten, Würmer und Weichtiere, die dem Igel als Nahrung dienen.

In den ersten Frosttagen wandern viele Igel noch im Freien umher. Oft nehmen Tierfreunde die scheinbar hilflosen Tiere auf. Wir warnen vor gut gemeinter, aber falsch verstandener Tierliebe.

Sollten Sie in den Herbsttagen einen Igel tagsüber sehen, beobachten Sie ihn zunächst aus sicherer Entfernung. Nicht immer braucht ein solches Tier Hilfe. Nur stark untergewichtige, verletzte oder kranke Igel sind wirklich hilfsbedürftig. Kranke oder verletzte Igel erkennt man beispielsweise daran, dass sie am Tag herumliegen, mager sind und sich apathisch verhalten.

Das Körpergewicht allein ist kein Maßstab, um die Hilfsbedürftigkeit eines Igels zu beurteilen. Zusätzlich müssen auch die geographische Lage seines Wohnortes, die jeweiligen Witterungsbedingungen und seine körperliche Konstitution berücksichtigt werden. Jungigel, die im November deutlich weniger als 500 Gramm wiegen, haben ohne Zufütterung allerdings kaum eine Aussicht, das nächste Frühjahr zu erleben.

Bei einem solchen geschwächten Igel gilt: Vorsichtig aufnehmen und zum Tierarzt bringen oder bei einem der Tierheime der Mitgliedsvereine des Deutschen Tierschutzbundes in Obhut geben. Dort gibt es Tipps für die weitere Behandlung und besonders für die Nahrungsauswahl. Denn falsche Ernährung kann das Todesurteil für einen Igel bedeuten. Das Schälchen warme Milch am Morgen kann dem Igel den Tod bringen.

Leider kommen immer häufiger Mähroboter im Garten zum Einsatz, vor allem nachts. Doch diese Gartengeräte können Igel schwer verletzen. Da Igel keine Fluchttiere sind, kugeln sie sich bei Gefahr an Ort und Stelle ein; weil Mähroboter Tiere nicht als Hindernis erkennen, werden sie einfach überrollt. Die scharfen Messer durchschneiden Fleisch und Stacheln mühelos. Wenn die Tiere überleben, schleppen sie sich oft schwer verletzt ins Gebüsch, wo sie dann elendig sterben.

Wer auf einen Rasenroboter nicht verzichten will, sollte ihn zumindest nur tagsüber und unter Aufsicht laufen lassen, da die meisten Igel in der Dämmerung aus ihren Verstecken kommen. Hecken und Büsche müssen außerdem vor Gebrauch immer kontrolliert werden. Im Zweifel sollten Tierfreunde auf derartige Gartenhelfer aber eher ganz verzichten.

Greifen Sie deshalb lieber zum Rechen oder zur Harke und lassen Sie Laubhaufen als Unterschlupf für Insekten und Igel liegen. Falls Sie Gartenabfälle doch entsorgen wollen, gehen Sie bitte vorsichtig vor. Schauen Sie erst nach, ob sich ein Igel darin niedergelassen hat. Ein gesunder Igel hat dann die Chance, zu flüchten und kann sich ein neues Quartier suchen.

(Quellenangabe: <https://www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/artenschutz/igelschutz/>)

Kinder- und Jugendarbeit

Rückblick:

Sommerferienprojekte

In vier von sechs Ferienwochen konnten wir trotz Corona Ferienangebote anbieten.

In der ersten Ferienwoche stand ein Tennisworkshop beim Tennisverein in Altes Lager auf dem Programm. Schweißtreibend ging es dort zur Sache und nach gut zwei Stunden waren alle fix und fertig, aber auch sehr glücklich. Wir danken dem Tennisverein nochmals auf diesem Wege und kommen gern wieder. Zum Abschluss des Tages gab es im Eiscafé Mischka noch ein paar Kugeln Eis.

Abgerundet wurde die Woche mit einer Übernachtung auf dem Campingplatz in Oehna. Eine Fahrradtour, der Besuch des Freibades sowie ein Spieleabend standen dort auf dem Programm. Glücklicherweise und mit etwas wenig Schlaf ging es am nächsten Tag nach Hause. Wir bedanken uns bei den Eheleuten Montag und bei der Schwimmmeisterin Elke Werner.

In der zweiten Woche stand das Projekt „Spielen auf der Straße“ auf dem Plan. Alle Outdoor-Spiele wurden herausgeholt und mal wieder gespielt. Die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß und wünschen sich, öfter ungestört auf der Straße spielen zu können.

Zweites Projekt in der Woche war die Erkundung von „Sommers-Hof“. Das Streicheln der Kamerunschafe und Esel sowie die Waldrallye waren echte Highlights. Wir bedanken uns bei Frau Hildebrandt und bei Frau Ruppert für diesen interessanten Tag.

In der dritten Woche gab es einen Fahrradworkshop und eine Radtour mit anschließender Abkühlung im Freibad Jüterbog. Dieser Workshop war bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Viele Fahrräder konnten mit einfachen Handgriffen repariert werden und so am Donnerstag zur Radtour benutzt werden. Die Abkühlung im Freibad hatten sich alle verdient.

In der vierten und letzten Angebotswoche wurden Büsche und Sträucher vor dem Kinder- und Jugendtreff JUMP gepflanzt. Die Kinder und Jugendlichen waren tatkräftig beteiligt und versprochen, auf die Pflanzen aufzupassen und sie zu wässern. Des Weiteren wurde in dieser Woche der Tisch am Spielplatz wieder aufgebaut und mit Holzlasur gestrichen. Vielen Dank an unseren Gemeindegärtner Enrico Thomas.

Neues Highlight am Skatepark Altes Lager

Dank des Einsatzes von Ortsvorsteher Marko Göritz, Gemeindegärtner Enrico Thomas und den Jugendsozialarbeitern der Gemeinde Niedergörsdorf wurden zwei Fußballtore hinter dem Skatepark aufgestellt. Herr Göritz sponserte noch Farbe und zwei neue Netze. Somit entstand hier ein von Kindern und Jugendlichen lang ersehntes Fußballfeld.

PC-Kurs für Senioren

Unter Anleitung von Jugendkoordinator Peter Baade fand am 19.08.2020 im Kinder- und Jugendtreff JUMP ein PC-Kurs für Senioren statt. Dieser kam so gut an, dass weitere Kurse folgen werden. Ziel ist es Jugendliche zu gewinnen, die weitere Kurse und Einführungen durchführen. So kann ein generationsübergreifendes Lernen stattfinden.

Sollten Sie oder Ihr Kind Interesse haben einen PC-/Handy-Kurs zu leiten, wenden Sie sich bitte an Peter Baade.

Unterstützung in der Jugendsozialarbeit

Seit dem 17.08.2020 wird das Team um Jugendkoordinator Peter Baade, Sozialarbeiterin Susan Gleiß (welche Selina Schröder während des Erziehungsurlaubs vertritt), Jugendarbeiter Paul Pangritz und Jugendbetreuerin Mandy Balke-Rudolph von Praktikant Fabian Tennert unterstützt. Herr Tennert befindet sich im 3. Ausbildungsjahr zum staatlich anerkannten Erzieher und wird bis zum 09.10.2020 alle Bereiche der Jugendsozialarbeit kennenlernen.

Vorschau:

Präventionsprojekt „Miteinander statt gegeneinander“

Wie in jedem Jahr, findet auch dieses Mal das Präventionsprojekt „Miteinander statt gegeneinander“ in den 5. Klassen der Thomas-Müntzer-Grundschule statt. An zwei Tagen heißt es für die Klassen 5a, 5b und 5c auf spielerische Art und Weise gemeinsam Aufgaben zu erledigen und somit den Klassenzusammenhalt zu stärken. Durchgeführt wird das Projekt von der Sozialarbeit an Schule sowie von den Erlebnispädagogen des Grenzläufer e.V.

Skateprojekt mit den 6. Klassen der Thomas-Müntzer Grundschule

Im September finden die ausgefallenen Skateprojekttage mit den 6. Klassen der Thomas-Müntzer-Grundschule in Oehna statt. Dabei geht es um das Erlernen bzw. sichere Fahren mit Inline-Skates. Durchgeführt wird das Projekt von der Sozialarbeit an Schule sowie der Brandenburgischen Sportjugend.

Planung Herbstferienprojekte

Die Planungen für die Herbstferien laufen und wir sind wie immer auf der Suche nach Ideen, Wünschen, Ausflugszielen etc. Wenn ihr euch an der Planung beteiligen wollt, dann gebt uns eine Info.

Kontakt:

Peter Baade
Sozialarbeit an Schule/Jugendarbeit
Tel.: 0162/ 24 72 740
sozialarbeit@niedergoersdorf.de

Paul Pangritz
Kinder- und Jugendtreff JUMP in Altes Lager
Tel.: 0162/ 72 05 167 oder 033741/ 80
jump@niedergoersdorf.de

Susan Gleiß
Sozialarbeit an Schule
Tel.: 0173 1678699
juko@niedergoersdorf.de

Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Geburtstage der Senior/innen

*Geburtstage sind die Tage,
an denen man das was war, betrachtet,
das was ist, bewertet
und das, was sein wird, voller guter Hoffnung erwartet.
(Samuel Butler)*



Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren, die im Monat September 2020 ihren Geburtstag feiern!

Aus den Ortsteilen

Sommerputz beim SV Rot-Weiß 1990 Blönsdorf



Im Juli 2020 trafen sich mehrere Vereinsmitglieder des SV Rot-Weiß 1990 Blönsdorf zum diesjährigen Sommerputz im und um das Vereinsheim sowie auf dem Fußballplatz. Die Räume, Türen/Zargen wurden frisch gestrichen; auch die Fußballtore erhielten einen neuen Anstrich. Die Vereinsmitglieder entfernten rund um das Vereinsgebäude die Flächen vom Unkraut; am Spielfeldrand wurden vertrocknete Äste beseitigt. Zum Ausklang des erfolgreichen Tages trafen sich die Vereinsmitglieder in einer gemütlichen Runde auf eine Bratwurst und ein kühles Bier. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeindegärtner für die regelmäßige Unterstützung beim Herrichten der Fußballfläche vor den Spielen.

Ebenfalls im Juli trafen sich mehrere Vereinsmitglieder vom Ortsverein der Mehrgenerationen, um die Bänke vom Dorfanger und vom Kinderspielplatz abzuschleifen und in Wappenfarbe unseres Ortes neu zu streichen. Anschließend wurden sie mit Begeisterung eingeweiht.



Manuela Tampe
Ortsvorsteherin

Kurzlippsdorf

Kurzlippsdorf räumt!

Am Samstag, dem 1. August 2020 war es soweit. Die Leichenhalle in Kurzlippsdorf wurde in kurzer Zeit ausgeräumt und aufgeräumt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die so beherzt zugepackt haben. Besonderer Dank an dieser Stelle nochmals an Frank Niendorf, der uns mit seiner Technik und seinem Knowhow unterstützt hat.

Sabine Zeckzer
Ortsvorsteherin

Malterhausen

MSV im Jahr 2020

Nachdem wir zahlreiche Spiele in der Hallensaison gemeistert hatten, ging es an die Vorbereitung für die Rückrunde. Unsere Junioren durften als erstes wieder die Töppen schnüren. Ihre Saison begann Mitte Februar mit drei Heim- und einem Auswärtsspiel. Dabei gelang es ihnen, in vier Spielen sieben Punkte zu sammeln.

Die Männer sollten planmäßig etwas später mit Testspielen gegen Baruth und Zellendorf II starten. Leider fielen beide Spiele aus und konnten auch nicht mehr neu angesetzt werden. So hätten sie ohne echten Test wieder in die Saison einsteigen müssen.

Leider kam es ganz anders und eine bis dahin noch nie dagewesene Situation veränderte das Freizeitleben vieler Millionen Menschen und Sportler. So traf die Corona-Krise auch mitten in unser Vereinsleben. Kein Fußball, kein Training, keine Versammlungen, keine Treffen...!

Ab Mitte März begann ein sportlicher Lockdown, vorerst ohne zeitliche Begrenzung...

Nach Wochen der Ungewissheit nahm sich der Vorstand des Malterhausener Sportvereins vor, die spielfreie Zeit mit noch notwendigen Arbeitseinsätzen zu füllen; frei nach dem Motto: "Arbeit ist genügend vorhanden". So wurde in Absprache mit der Gemeinde Niedergörsdorf jeder Arbeitseinsatz geplant und unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften umgesetzt. Dafür möchte ich mich im Namen des MSV bei der Gemeindeverwaltung bedanken, in erster Linie bei Peter Baade, der als Ansprechpartner ständig und unkompliziert unsere Interessen vertrat. Theoretisch durften wir mit diesen Einsätzen unser Vereinsleben wieder etwas aufleben lassen. Die Bereitschaft der Mitglieder war vorhanden, so dass wir alle geplanten Termine/Vorhaben personell abdecken konnten:

- 1. Mai Reinigungsarbeiten Sportlerheim
- 2. Mai Erstellung Streifenfundament

- 9. Mai Beendigung Vertikutieren Sportplatz durch Firma Dominik
- Reinigungsarbeiten Sportlerheim
- Neustrukturierung Abstellraum
- Abschleifen der alten Sitzbänke



- 15. Mai Bearbeitung Sportplatz mit der Lüfterwalze

- 18. Mai Einsandung des Sportplatzes



bis Ende Mai Fertigstellung der Sitzbänke

- 13. Juni Neugestaltung Trainingsplatz
- Entfernung Wurzeln Beachvolleyballanlage
- Reinigung Umfeld

- 20. Juni Bestandsaufnahme Trikots der Herren, Junioren und Freizeit
- 50t Sandverteilung Beachvolleyballanlage



Tornetze neu bespannt
Alte Volleyballpfosten entfernt

- 24. Juni Anstrich der neuen Beachvolleyballpfosten

- 27. Juni Aktion 2000 Steine für die Sichtschutzmauer



Pfosten Beachvolleyballanlage gesetzt
Säuberung Umfeld

Bisher haben wir schon eine Menge erreicht. Trotzdem möchten wir die nächsten Projekte anpacken und umsetzen.

Im Juli wurden die ersten Termine zur Umgestaltung des neuen Trainingsplatzes in Angriff genommen. Dies wird ein gemeinsames Projekt mit dem Malterhausener Feuerwehrverein, um dort für feuerwehrtypische Wettkämpfe zu trainieren sowie trainingsmäßig als Schonung des Hauptplatzes für den MSV. Darüber hinaus soll noch ein Volleyballfeld integriert werden. Dieses Angebot ist dann für die ganze Dorfgemeinschaft vorgesehen. Dazu wurde bereits der Platz umgewälzt. Notwendig sind noch der Einbau einer Bewässerung sowie der Ausbau der Beleuchtung. Der letzte Bauabschnitt der Ballfangnetzanlage soll in den nächsten Wochen erfolgen. Dazu wird noch ein weiteres Netz an dem hinteren Tor aufgestellt.

Ein weiteres großes Projekt wird dann die Sanierung der sanitären Einrichtung im Vereinsraum. Dank einer Förderung des Landkreises TF bekommen wir die Möglichkeit, unsere Toiletten zu modernisieren und die alten Innentüren auszutauschen. Dazu sind ebenfalls einige Arbeitseinsätze notwendig, um das Vorhaben rechtzeitig umzusetzen. Ich möchte mich im Namen des Vorstandes für die rege Bereitschaft unserer Mitglieder an den bisherigen Einsätzen bedanken und hoffe, dass wir auch die nächsten Projekte tatkräftig angehen werden.

Sport frei!

Lars Koch
Erster Vorsitzender des MSV

"Das waren uns"

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Ferrienspaß im Hort „Sonnenblume“



Groß war die Freude, als sich nach der langen Coronazeit viele Kinder das erste Mal wieder begegnet sind. Endlich begannen die Ferien! Das Team vom Hort „Sonnenblume“ begrüßte die Kinder in der ersten Woche mit einem bunten Kreativangebot. Schon lange stand auf dem Plan, das Spielehaus auf dem Schulhof mit bunten, selbstgemalten Bildern zu gestalten. Die Ideen dafür sammelten die Kinder bereits in den letzten Ferien. Nun war es endlich soweit und die Vorschläge wurden umgesetzt. An den nächsten Tagen wurden Schlangen aus Holz gebaut, Fensterbilder für den Schulanfang gestaltet und T-Shirts mit Baticfarbe verschönert. Die zweite Woche stand ganz unter dem Motto „Sport und Bewegung“. Volleyball und Fußball wurden am Montag gespielt. Am Nachmittag malten wir Hüpfspiele und ein großes „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel auf den Boden des Schulhofes. Dem war eine Diskussionsrunde mit Peter Baade und unseren Erzieherinnen vorangegangen „Wie wünsche ich mir den Schulhof?“



An den nächsten beiden Tagen luden wir die Brandenburgische Sportjugend zum Skaten ein. Ein großer Teil der Kinder stand noch nie auf Inline-Skates und war noch unsicher auf den Rollen. Wir trafen uns am ersten Tag in der Turnhalle und die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Mit ganz viel Ruhe, Geduld und vielen Tipps der Streetsport-Mitarbeiter konnten am Ende die Kinder auf den Skates stehen und damit fahren. Bis auf kleinere blaue Flecken blieben alle unverletzt. An den weiteren Tagen übten wir für das Sportabzeichen, spielten Brennball und Fußball – das absolute Lieblingsspiel der Jungen. Nachdem die zweite Woche mit viel Bewegung endete, ging es in der dritten Woche damit weiter – dieses Mal im Wasser.

Eckehard Seidel von der DLRG Luckenwalde unterstützte uns an zwei Tagen. Ziel für diese Woche war es, allen Kindern das Schwimmen beizubringen. Was wir in dieser Woche erlebten, haben wir im nächsten Artikel aufgeschrieben. Nach den Ferien gab es drei Kinder, die weiter geübt haben und stolz mit ihrem neuen Schwimmabzeichen vor uns standen. Pia schaffte ihr Seepferdchen, Niklas Bronze und Emma sogar mit neun Jahren Gold! Herzlichen Glückwunsch an die drei tollen Schwimmer!



In der vierten Ferienwoche trainierten wir nochmals fleißig fürs Sportabzeichen, bevor am Dienstag die Prüfung stattfand. Alle Kinder zeigten viel Ehrgeiz und gute sportliche Leistungen. Die nächsten drei Tage wurde es richtig nass bei uns. Es standen Wasserspiele auf dem Programm. In Badesachen musste Geschicklichkeit, ein ruhiges Händchen oder Mut bewiesen werden. Am Ende stand eine große Wasserschlacht. Das Wasser Spaß macht und wir es trinken können, wissen wir. Wo es herkommt, lernten wir auch in dieser Woche.



Unsere Ferien waren fast vorbei, Zeit zum Abschied nehmen. Wir verabschiedeten Alexander Schütze, der im Rahmen seiner Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher nun in eine andere KITA wechselt. Um die neuen Hortkinder mit einer kleinen Überraschung zu begrüßen, bastelten wir eine „Herzlich willkommen“-Sonnenblume. Für alle Kinder und Erzieherinnen waren es erlebnisreiche, sportliche und vor allem spaßige Ferien. Wir haben es sehr genossen, nach der langen Coronapause wieder vereint als Gruppe gemeinsam schöne Tage zu erleben.

Dajana Reichert

KITA „Lalido“ Langenlipsdorf

Schwimmprojekt im Hort „Sonnenblume“

„Jedes Kind sollte schnellstmöglich schwimmen lernen.“ Mit diesen Worten begann die Schwimmwoche des Hortes „Sonnenblume“. Unterstützt wurden die Erzieherinnen durch Eckehard Seidel von der DLRG Luckenwalde. Am ersten Tag trafen



sich alle Kinder in der Turnhalle der Grundschule Blönsdorf. Herr Seidel erklärte spielerisch die Baderegeln und informierte die Kinder über die Entstehung und Aufgaben der DLRG. Sehr intensiv wurde über Gefahren im und am Wasser gesprochen. Außerdem erklärte Herr Seidel den Kindern wie wichtig es ist, dass jedes Kind in jungen Jahren schwimmen lernt. „Geht mit euren Eltern schwimmen und macht ein Schwimmabzeichen, nur so seid ihr sicher in allen Gewässern“, gab Herr Seidel den Kindern mit auf den Weg. An den nächsten vier Tagen stand Schwimmen lernen im Freibad Zahna auf dem Plan. Mit großer Vorfreude fuhren wir am Dienstag nach Zahna. Kinder, die nicht schwimmen konnten, lernten, sich langsam ans Wasser zu gewöhnen und bekamen die ersten Schwimmbewegungen vermittelt. Kinder, die bereits ein Schwimmabzeichen besaßen, übten fleißig im Wasser weiter, um so ihr Schwimmabzeichen zu verbessern. Leider meinte es das Wetter nicht gut, es wurde kalt und nass. Um Erkältungskrankheiten zu vermeiden, beendeten wir das Schwimmlager schneller als gedacht. An den nächsten kalten Tagen zeigten die Kinder beim Lösen von Schwimm- und Baderätseln, was sie in den letzten Tagen gelernt hatten. Es wurden Baderegeln gelernt und abgefragt, Ausmalbilder zu den Baderegeln angeboten und das Wissen zur Entstehung und den Aufgaben der DLRG getestet. Auch wenn unsere Schwimmwoche kürzer war als geplant; bei einigen Kindern wurde der Ehrgeiz geweckt, weiter das Schwimmen zu üben, um noch sicherer zu sein. Alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei Eckehard Seidel für die tolle Zusammenarbeit und die vielen lehrreichen Informationen!

Unser Zuckertütenfest

Ein Mal im Jahr, an einem ganz besonderen Tag, wachsen an einem ganz besonderen Baum in unserer KITA Zuckertüten. Natürlich mussten wir den Baum tüchtig mit Zuckerwasser gießen. Aber es hat auch in diesem Jahr wieder geklappt: Jedes Kind konnte eine Zuckertüte „ernten“!



Das letzte KITA-Jahr verlief für die Schul-Spatzen ganz anders als geplant. Viele, schon zur Tradition gewordene Höhepunkte, wie die Fitness-Olympiade, der Kartoffeltag, unser Rollerprojekt, mussten wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Auch das Zuckertütenfest musste verschoben und anders geplant werden.

Am 31. Juli war es soweit. Das Wetter war schön und wir fuhren nach Oehna ins Freibad. Als wir ankamen, hatte Frau Werner alles schön vorbereitet: Die Tische unter den Sonnenschirmen waren liebevoll gedeckt und an den Sonnenschirmen hingen für jedes Kind eine selbstgebastelte Zuckertüte und eine Quetsche-Ente. Kinder aus unserer Gruppe, die ihre Seepferdchen-Stufe schon geschafft haben, zeigten im Schwimmerbecken, wie gut sie schwimmen können. Dann ging es unter die Dusche und ab ins Wasser! Ganz Mutige (fast alle) trauten sich sogar zu rutschen und unter den Wasserpilz. Baden macht hungrig; da war es schön, dass Michelle Buhle und Josephine Gronau vom Imbiss pünktlich unsere Pommes fertig hatten. Den beiden sowie Frau Werner und ihrem Team: VIELEN DANK!

Vom Schwimmbad ging es in die KITA. Wir mussten ja nach unserem Zuckertütenbaum sehen! Bevor wir ins Freibad fuhren, waren die Zuckertüten ja noch recht klein. Aber jetzt waren sie richtig groß!



Dann ging es ab in Dieskes Garten. Die Kinder kennen ihn und freuten sich auf die Spiele, die ich vorbereitet hatte. Beim Topf schlagen fand jedes Kind ein Puzzleteil. Nachdem die Schatzkarte erpuzzelt war, suchten wir den Schatz. Zum Vesper, in der großen Stube, die natürlich auch geschmückt war, gab es einen Schokoladen-Zuckertütenkuchen und Obst. Mit vielen Spielen ging es weiter, bis die Eltern kamen.

Vielen Dank an Kathrin Atlas für ihre Unterstützung an diesem Tag! Da es nach 45 Arbeitsjahren mein letztes Zuckertütenfest war, war es für mich sehr emotional. Ich möchte mich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Es hat mir viel Freude gemacht, Ihre Kinder auf die Schule vorzubereiten. Im Namen aller Erzieher möchte ich mich auch für die finanzielle Spende zur Anschaffung neuer Fußballtore bedanken.

Alles Gute für Sie und Ihre Familien; bleiben Sie gesund!

Ihre ChrisTINA Dieske

ere Ferien ... "

4 Wochen – Sommer – Ferienspiele – im "Hort" "Lalido"

Eine lange Zeit... wegen der Coronamaßnahmen in diesem Jahr auch anders planbar und das organisierte Ferienlager wurde abgesagt. Deshalb befragten wir unsere Hortis nach Ideen für diese Ferienspielzeit.



Diese versuchten wir in einer ganz anderen Form als gewohnt (nicht als Plan für jeden persönlich, sondern kurzfristig als Aushang im Hort an der Pinnwand) "kund zu tun". Dank modernster Technik

waren dennoch Kinder u. Eltern bestens informiert und vorbereitet, wenn es zum Beispiel pro Woche 1x ins heimatliche, von uns geliebte Freibad nach Oehna ging. Die Zeit dort haben wir nach 2 Jahren Badepause (da es im letzten Jahr geschlossen war und wir Oehna treu geblieben sind) stets genossen. Mit großer Freude haben während dieser Zeit sieben Hortis die Schwimmstufe in Bronze abgelegt. Zur Tradition geworden ist bei uns die sogenannte "Fahrradwoche". Am ersten Tag dieser Woche brachten 16 Ferienkinder ihre Räder mit. Nach etwas Theorie über das Verhalten im Straßenverkehr, kontrollierten wir unsere Räder auf „Verkehrssicherheit“ und testeten auf einer Hindernisstrecke den Umgang mit dem Rad. Nach dem Mittag starteten wir zur ersten gemeinsamen „Ausfahrt“ in Richtung Körbitz zur Burg von „Lalido“. Es folgten Fahrradtouren nach Bochow zum Spielplatz, nach Oehna zum Freibad, eine Tour nannte sich „Fahrt ins Blaue“ und führte uns zum „Haus am See“ nach Oehna. Am letzten Fahrradtag putzten und polierten wir unsere Räder und staunten, dass auch dies Spaß machte. Vor Ort nutzten wir an zwei Tagen ebenfalls die Skaterstrecke zum Skaten oder zum Fahren mit dem Cityroller. Mit dem Picknickrucksack wanderten wir in Richtung Wald von Hohenahlsdorf. Nicht nur das Picknick war klasse, sondern auch die Zeit zum „Schnattern“ bzw. zum Entdecken. Zur Beliebtheit geworden unter den Hortis ist inzwischen die Tennisanlage in Altes Lager, welche wir leider viel zu kurz (die Zeit verging wie im Fluge) besucht haben.



Die Ferienzeit nutzten auch fünf Kinder, um mit uns nach zum Teil vier Jahren Hortzeit "Abschied" zu feiern. Weitere Höhepunkte waren ein Theatertag/Tanztag mit jeweiligen Vorführungen oder einfach nur Spielen oder mit Legosteinen bauen. Zum Ende der Ferienzeit war uns die Meinung unserer Hortkinder wichtig und wir fragten: „Was war das Schönste während der Ferienspiele?“ Die Antwort lautete: „Alles“. Diese Meinung der Kinder zeigte, dass wir mit den Angeboten die Herzen der Kinder erfreuen und trotz „Coronazeit“ die Sommerferien für die Hortis zu einer erholsamen und unbeschwerten Zeit werden lassen konnten.

Zum Schluss möchten wir im Namen der Ferienkinder vom Hort „Lalido“ allen herzlich danken, die an der Durchführung und Gestaltung dieser Ferienzeit Anteil hatten! Dazu zählt ganz besonders unsere Hillni, die stets für die köstlichste Rund-um-Versorgung sorgte.

Konny Liese und Annette Pielicke im Namen der Ferienkinder vom Hort „Lalido“

KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

Endlich Sommerferien, ...

Hieß es für die „Hortnissen“ der KITA „Kinderland“ in Niedergörsdorf. Was wir da alles erlebt haben? Eine Menge!

Wir gestalteten aus Schrumpffolie Schlüsselanhänger, bearbeiteten Leinwände abstrakt, kreierte Kindercocktails, bestimmten und trockneten Kräuter und unternahmen spannende Ausflüge in die Umgebung.

In der letzten „Fläming-Info“ berichteten wir schon von unserem Besuch an der Gölsdorfer Bockwindmühle. Wir erfuhren Wissenwertes aus Flora und Fauna vom Förster Herrn Krause und machten eine Entdeckungstour durch die Kräuterwelt mit der Kräuterfee Frau Schwarz. Von diesem Tag berichten wir ausführlicher im folgenden Artikel.

Natürlich legten wir großen Wert darauf fit zu bleiben! Gemeinsam mit der Brandenburgischen Sportjugend lernten wir Skaten oder verbesserten unsere Fähigkeiten. Wir übten regelmäßig für das „deutsche Sportabzeichen“, welches wir voller Stolz absolvierten.

Neben den vielen geplanten Erlebnissen bauten wir zahllose Buden, spielten Fußball, waren kreativ, aßen Eis und vieles mehr. Wir lachten und weinten, wir stritten und versöhnten uns, wir tobten und ruhten ... *wir waren WIR*.

Die Hortnissen auf Kräutersuche

Am vorletzten Tag der Sommerferien ging es für die Hortkinder auf Kräutersuche. Dazu kam eine professionelle „Kräuterfrau“ zu uns, die ihr Wissen über Pflanzenkunde vermittelt. Annegret Schwarz, auch „Anne“ genannt, von der Praxis „Morgentau“ folgte unserer Einladung.



Gemeinsam mit ihr sammelten wir Spitz- und Breitwegerich, Löwenzahn, Sauerampfer, Hirtentäschel, Gänseblümchen und vieles mehr. Alle diese Wildkräuter wachsen auf dem Hortspielplatz. Vor der Zubereitung eines leckeren Wildkräutersalates mussten alle Wildkräuter direkt auf dem Spielplatz gekostet werden.

Manche waren lecker, bei anderen dagegen schmeckte man die Bitterstoffe deutlich heraus.



Für einen erfrischenden Tee pflückten wir in unserem Naturgarten Melisse und Minze. Das machen wir öfter.

Ebenfalls zu unserem Kräuterprogramm gehörte ein Pflaster aus Breitwegerich und ein Hustensirup aus Spitzwegerich.

Das Beste war die Mutprobe mit der Brennnessel! „Wie kann man das essen, ohne dass es brennt ...?“ Wir haben das Geheimnis gelüftet; verraten wird es nicht! Wollt Ihr mehr erfahren, z. B. auch, was man mit weiblichen Samen der Brennnessel machen kann ... dann besucht die „Hortnissen“ einfach in der KITA „Kinderland“!

Vielen Dank „Anne“ für den tollen und lehrreichen Vormittag!



Die „Hortnissen“

Hurra, hurra ... unsere neue Matschanlage ist da!

Die Kinder und Erzieherinnen der KITA „Kinderland“ wünschten sich schon lange für den Spielplatz eine Matschanlage. Es gab viele Gründe, sich für diesen Wunsch zu entscheiden. Wir sind eine Natur-KITA und Bewegung in der Natur ist uns sehr wichtig – Muskeln, Abwehrkräfte und Immunsystem werden dadurch gestärkt. Für eine gesunde Entwicklung der Kinder bedeutet „Matschen“ die Förderung der Grob- und Feinmotorik, z. B. durch in Pfützen springen, Löcher buddeln oder Förmchen füllen. Alle Sinne (Hören, Sehen, Fühlen und auch Riechen) werden angesprochen. „Matschen“ bedeutet ebenfalls, die Freude am Experimentieren mit Wasser und Sand zu wecken.

Umso größer war die Freude, als vor einigen Wochen dieser Wunsch in Erfüllung ging.

Durch Spendengelder der Nuthequelle Landwirtschaftliche Betriebs GmbH wurde es möglich, die Matschanlage zu planen und zu finanzieren. Beim Aufbau unterstützten uns viele fleißige Helfer, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Pünktlich nach der KITA-Schließzeit und bei sommerlichen Temperaturen probierten wir die neue Matschanlage aus – eine ideale Abkühlung und gern genutzt von allen Kindern jeden Alters.

Doris, Claudia und Tina



Niedergörsdorf

Einladung zur Einwohnerversammlung Niedergörsdorf/Dorf und Bahnhof

Liebe Einwohner*innen, ich lade Sie zu einer Einwohnerversammlung am Mittwoch, dem 16.09., 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum, Dorfstraße 15 ein. Es wird einen aktuellen Überblick zum Stand der letzten Beanstandungen geben, einen kurzen Rückblick zur Ortsbegehung mit der Bürgermeisterin Frau Boßdorf und die Bekanntgabe geplanter Aktionen im Dorf. Darüber hinaus können Sie gern weitere Anmerkungen oder ihr Anliegen mit mir besprechen.

Marlen Seidel
Ortsvorsteherin

Absicht oder Versehen? Man könnte mit uns reden....



Das war die Tierweitsprunganlage...

Oehna

Wanderung rund um Oehna

Nach langer Pause lädt der Oehnaer Dorf- und Heimatverein e.V. herzlich zu einer Wanderung rund um Oehna ein. Brita Hannemann führt alle Gäste passend zum Jubiläumsjahr "825 Jahre Oehna" zu historischen Orten. Am Sonntag, den 20.09.2020, um 14.00 Uhr startet die etwa 2-stündige Wanderung am Dorfteich in Oehna.

Veranstaltungen

Montag, 7. September, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Dudelsackklänge mit Thomas Rülcke
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager
Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de



Mittwoch, 9. September, 16.30 Uhr

HAUS-Genuss „Aus aller Welt“

Der exklusive Kochkurs unter Anleitung von Annegret Schwarz, unserer „Köchin mit Herz und Seele“

Die paraguayische Küche ist herzhaft und lecker. Sie beinhaltet kräftiges Essen und eine Vielzahl von Gemüse, z. B. Maniok (eine Wurzel und zu vergleichen mit der Kartoffel in Deutschland), Mais, Süßkartoffeln, Kürbisse und anderes mehr. Das paraguayische Essen hat seinen Ursprung in der präkolumbianischen Zeit. Die spanische Kolonisation hinterließ auch ihre Spuren in der Gastronomie und so entstand eine Mischung von Delikatessen Spaniens und der Küche der Indianer. Lassen Sie sich einladen, gemeinsam zu kochen und zu genießen.

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager
Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de



Sonntag, 13. September

Bundesweiter „Tag des offenen Denkmals“

Besuchen Sie DAS HAUS – vom Offizierskasino zum Kulturzentrum!
Denk mal ... hier feierte die Deutsche Wehrmacht, hier gingen sowjetische Offiziere vielen Beschäftigungen nach: Kino, Billard, Tanz und Gesang ... seit 1996 ist das ehemalige Offizierskasino in Altes Lager, Kastanienallee 21 auf dem Weg zu einem Dorfgemeinschaftsraum für die Gemeinde und lockt mit seinen breit gefächerten Angeboten vom Seniorenachmittag mit Spielholz-Mann Thomas Rülcke bis zur stets gefeierten Komikerin Tatjana

Meissner jährlich Tausende in die historischen Gemäuer. Viel Kraft und Geld haben die Gemeinde Niedergörsdorf, Kreis, Land, Bund, EU sowie unzählige Förderer und Kulturliebhaber investiert und es hat sich gelohnt! Seit 2016 gibt es den Freundeskreis DAS HAUS e. V., welcher sich die Förderung des Kulturzentrums als Bühne des kulturellen Lebens und als Ort der Begegnung zum Ziel gesetzt hat.

Es ist immer wieder wunderbar zu erleben, wie aus einem ehemals militärisch genutzten Gebäude ein HAUS für drei Seniorengruppen, einen jungen Maler und einen Töpfer geworden ist. Hier hat „Raduga“ seinen Vereinssitz, nutzen die AG Zeitgeschichte, der Garnisonsgeschichtsverein „St. Barbara e. V.“ und die Band "Beatsetz" Räume.

Die Touristinfo bietet demnächst Produkte der Marke „ECHT Flämig“ an und bereits 9 Mal in diesem Jahr wurde im Roten Salon der Bund fürs Leben geschlossen.

DAS HAUS ist Kooperationspartner des Familienzentrums Altes Lager, der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf, der Jugendarbeit Niedergörsdorf sowie der Neuen Bühne Senftenberg und Mitglied in der LAG Soziokultur.

Informieren Sie sich am 13.09.2020, ab 10.00 Uhr über Leitbild und Konzeption, kommen Sie mit den Mietern und Nutzern ins Gespräch.

Bereits von Weitem wird Ihnen das neue Dach auffallen. Von April bis Oktober waren hier unter Bauleitung von Michael Möbius aus Rangsdorf viele fleißige Handwerker tätig. Ein großes Dankeschön an:

- Armin Stark Gerüstbau
- Erhard Fricke & Sohn Dachbau GmbH
- Koch & Koch Elektrotechnik GbR
- Handwerksbetrieb Fred Schinkel
- Bauklempnerei & Dachdeckerei Kliesener GmbH & Co.KG



36 Grad und ganz oben!

Mit einem Gesamtvolumen von 450.000 € und einem Eigenanteil der Gemeinde von 113.000 € sowie der finanziellen Unterstützung vom Freundeskreis "DAS HAUS e.V." von rund 2.000 € wurde dem Leitsatz: „Wir leisten uns Kultur“ Rechnung getragen.

Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes:

14.09.2020/05.10.2020 – Bitte unbedingt einen Termin vereinbaren!
16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Kastanienstraße 20, 14913 Jüterbog



Diakonisches Werk Teltow-Flämig e. V.

Allgemeine soziale Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf

Das Diakonische Werk Teltow-Flämig e. V. bietet ab sofort in der Gemeinde Niedergörsdorf eine allgemeine soziale Beratung an. Ziel dieser Beratung ist es, ratsuchenden Menschen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot anzubieten:

Erstkontakt bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen
Unterstützung und Lotsenfunktion bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen

Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychologischen Entlastung

Aufsuchend in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, die einen Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar macht.

Sprechzeiten:

Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf	Montag
OT Altes Lager	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Haselnussweg 6	
14913 Niedergörsdorf	

Seniorenraum Niedergörsdorf	1. + 3. Dienstag
Dorfstraße 15	08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
14913 Niedergörsdorf	

Feuerwehrgebäude Blönsdorf
OT Blönsdorf
Dalichower Straße 31
14913 Niedergörsdorf

1. + 3. Dienstag
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ergänzend zu den offenen Sprechstunden in den Orten und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr) können insbesondere für Berufstätige individuelle Termine über unsere Mitarbeiterin Frau Schendel unter 0152/57650073 vereinbart werden.

Bitte vormerken:

Montag, 5. Oktober, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag

Die Line Dancer aus Treuenbrietzen heizen uns wieder ein!
Eintritt: 1,00 Euro, Kaffee und Kuchen: 3,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de

Dienstag, 6. Oktober, 18.00 Uhr
HAUS-Kino „Peppermint Frieden“

Die Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur geht in das dritte Jahr.

Der Film „Peppermint Frieden“ entstand 1983 in der BRD und erzählt aus der Perspektive eines Kindes, wie die Bewohner eines oberbayerischen Dorfes Kriegsende und Besetzung durch die US-Army erleben.

Peter Fonda als charmanter Officer verteilt großzügig Kaugummis an die Kinder und bewirkt mit seinem Lächeln und noch nie gehörter Musik mehr als jede offizielle Entnazifizierungskampagne.

Eintritt: 4,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de

Sonntag, 11. Oktober, 15.00 Uhr
Russisches Konfekt – Lesung mit Hannelore Rose, Renate Wullstein und Ursula Demeter

Dazu werden russische Köstlichkeiten gereicht.
Eintritt: VVK: 17,00 Euro, AK 22,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304, Internet: www.dashaus-alteslager.de



ELECTRIC-SERVICE

- ⚡ Elektroplanung
- ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen
- ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Baustromversorgung
- ⚡ Hausautomation

L. Knoll

Jüterbogener Straße 36
14929 Treuenbrietzen
☎ 033748 - 12697
Fax 033748 - 10402
Mobil 0172 - 3894015

www.electric-service-knoll.de



Forellenhof Locktow

Regenbogenforellen
Lachsforellen
Saiblinge

frisch & geräuchert

Öffnungszeiten:
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 033843 | 40351

14806 Locktow | Mühlenstraße



SCHLÜSSEL NEUMANN

**HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE**

Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de



Steuern? Wir machen das.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter
Angela Manthey

Wittenberger Str. 12 b
14913 Niedergörsdorf OT Dennewitz
Tel.: 033741 / 71150
Mobil: 0151 / 67325160
angela.manthey@vlh.de



Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Fläming Haus
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a
14913 Niedergörsdorf
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97
- 24 h Rufbereitschaft -

Arthur Groh GmbH

Bürokaufmann/frau (m/w/d) Standort Bardenitz/ Treuenbrietzen

Die Arthur Groh GmbH ist ein familiärer und traditioneller Landhandel. Wir bieten den Tierhaltern und Futterproduzenten alles, um hochwertige Futtermittel herzustellen.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige, termingetreue Bearbeitung der Ein- und Ausgangsrechnungen
- Kreditoren- und Debitorenüberwachung sowie Überwachung und Klärung offener Posten
- Arbeiten mit der Software Landwehr L3
- allgemeine Bürotätigkeiten

Sie bringen mit:

- eine kaufmännische Ausbildung oder Vergleichbares
- ein Verständnis für Zahlen
- gute bis sehr gute EDV Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- eine selbstständige, organisierte und strukturierte Arbeitsweise
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

In Ihrer neuen Arbeit erwartet Sie:

- eine abwechslungsreiche und Interessante Arbeit in einem dynamischen Umfeld
- eine umfassende Einarbeitung

Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für Sie? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an sebastian.illesch@arthurgroh.de Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Sebastian Illesch unter 033748-211484.

Danksagung zum 80. Geburtstag

Für die vielen Blumen, Geschenke, lieben Worte und den wunderbaren Tag zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Ein ganz lieber Dank geht an das Team der Gaststätte „Zum Wiesengrund“ in Gadegast. Ihr habt uns wieder toll bewirtet! Ein besonders liebes Dankeschön gilt meinen Kindern und meiner Schwester sowie ihren Familien, weil Ihr immer für mich da seid!



Erika Lehmann

Schönefeld im Juli 2020

Baumaschinenvermietung Cäsar

- Rüttelplatten
- Grabenstampfer
- Minibagger
- Radlader
- Bohrhammer

Anlieferung möglich!

☎ 0152 - 33 96 35 13



Fliesenleger & Bauservice

Andreas Theimer
An der Trift 1
14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf

Mobil 0173 - 243 18 66
Telefon 033 743 - 518 91
andreas-theimer@t-online.de

Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!

Grundstücke gesucht!



Ihr Grundstück ist Ihnen zu groß?

Als Hausbauunternehmen suchen wir für unsere Bauherrenfamilien Grundstücke in P, PM, TF, HVL, BRB, LDS egal wie groß. Wir unterstützen Sie bei eventueller Teilung und bei Entsorgung von Abrissobjekten. Für Sie als Verkäufer entstehen keine Kosten.

Angebote an: thomas.reinicke@towncountry.de oder 0171-782 41 84 • 03327-569 00 22 • Town & Country Musterhaus Geltow



REITVEREIN WAHLSDORF E.V.

Vielseitigkeitsturnier in Liepe vom 18. bis 20. September Deutsche Meisterschaften Ponyreiten

	Ingenieurbüro Thomas Stiefelmeyer	Gestüt Cavertitz	 Pferdesport Berlin-Brandenburg Landesverband
LAND BRANDENBURG Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Fliesenleger Michael Noack		
	 KARTHÄUSER MÜHLE FUTTERMITTEL SEIT 1861	 agri service GmbH Hartmut Gebert	 VANDER VALK HOTELS & RESTAURANTS



**Heizöl
Diesel
AdBlue**



Mineralölvertrieb
Jüterbog • Stegweg 1 b
Tel. 03372 / 41 51-0

**öffentliche
Tankstelle**



Kirsten Seyfarth
Blume-in-Blume

Blumenhandel • Lieferservice
Sträube • Gestecke für jeden Anlass
Friedhof- & Gartenpflege

Seehausen 10
14913 Niedergörsdorf

0173-6077325
kirstensy@aol.com

Claudia Schöder



**Rietzer
Schlemmerei**
Partyservice - Catering

Wir liefern:
- Partyservice & Catering für
Ihre Privat- & Betriebsfeiern,
- Kinderbuffets
- Burger nach Ihrer Wahl

**NEU: Ausrichtung von
Erlebniskindergeburtstagen in Rietz**

Rietzer Dorfstraße 7 • 14929 Treuenbrietzen OT Rietz
Tel. 033748-23777 • Fax 033748-23778 • Mobil 0162-2377937
schoeder-c@web.de • www.rietzer-schlemmerei.de

AUTOHAUS KRÖGER
IN TREUENBRIETZEN



zertifiziert nach ISO 9001:2008

Ihr Volkswagen Service
Partner in Treuenbrietzen.
Flexibel, kompetent, leistungsstark und zuverlässig.




☎ 033748 - 15 913
www.vw-kroeger.de
Bahnhofstraße 4
14929 Treuenbrietzen

SCHULZE DACHBAU
Zimmerei und Dachdeckerei
Meisterbetrieb



*Ihr Dach
komplett
aus einer Hand*

- Zimmerarbeiten
- Ziegeldächer
- Dachentwässerung
- Carports
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Türen, Tore
- Zaunanlagen
- Treppenbau

www.schulze-dachbau.de

Hauptsitz: Schulze Dachbau • Großkogaer Dorfstr. 8 • 06917 Jessen / Großkoga
Tel.: 03 53 89 / 8 76 50 • Fax: 03 53 89 / 8 76 51

Betriebshof / Musterausstellung: StraÙe der Jugend 5 • 04916 Schönwalde
Musterausstellung: Dorfstraße 39 • 14913 Hohenahlsdorf

Neuwagen (EU Importwagen) - Gebrauchtwagen - Jahreswagen

Wir greifen auf die originalen Werkstattsysteme von Skoda, Seat, Audi und VW zu und haben somit Zugang zu den originalen Wartungsplänen, Reparaturleitfäden, Fahrzeugdaten, Instandhaltungsvorgaben und Herstellerinformationen für Ihr Fahrzeug. Die Garantieansprüche des Herstellers bleiben dabei in vollem Umfang erhalten. Weiterhin führen wir Reparaturen und Wartung auch an anderen Fabrikaten durch.



- täglich HU
- Amtliche Fahrzeuguntersuchung § 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
- Sicherheitsprüfung (SP)
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten
- UVV-Prüfungen

Kfz-Schadengutachten
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

AGRODIENST GmbH
NIEDERGÖRSDORF
Landhandel und Service

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr

- < Kies, Splitt, Recycling
- < Düng- und Pflanzenschutzmittel
- < landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- < Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
- < Kohle, Propangas und Dieseltankstelle

14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A
Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20





Agrar GmbH Flämingland Blönsdorf

Mellnsdorfer Straße 1, 14913 Niedergörsdorf/OT Blönsdorf

**Kartoffelverkauf
2020**
- frische Ernteware -

**Achtung -
neue Öffnungszeiten:**

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Speisekartoffeln der Ernte 2020 erhalten Sie bei uns bis Pfingsten 2021.

mehlig kochend - AFRA
vorwiegend festkochend - GALA
festkochend - PRINCESS

**Telefon:
033743/697-0**






Die neue Elektro-Mobilität von Honda. Ab sofort bei uns!

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7–2,4; außerorts 4,6–4,3; kombiniert 3,9–3,6;
CO₂-Emission in g/km: 89–82.
Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8–17,2;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.
Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



Elbstraße 3a
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: (0 34 91) - 45 92 25
Fax: (0 34 91) - 45 92 26



Bahnhofstraße 3
14929 Treuenbrietzen
Tel.: (03 37 48) - 1 56 09
Fax: (03 37 48) - 7 03 50

e-mail: service@honda-borchardt.de • www.honda-borchardt.de

A. REICH JÜTERBOG LKW-Fuhrbetrieb • Fahrschule Busbetrieb • Mietwagen • Taxi

A. Reich GmbH Jüterbog • Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

Oktober 2020

07.10.20	Einkaufsfahrt Bad Muskau Busfahrt	20,00 € p.P.
13.10.20	Oktoberfest in der Fläminger Musikscheune Bräsen u.a. mit dem Wildecker Herzbuben Wolfgang Schwalm Busfahrt, Eintritt, Mittagessen und Kaffeegedeck	75,00 € p.P.
15.10. - 18.10.20	Mehrtagesfahrt zum „Disneyland Paris“ 3 Übernachtungen im 3 Sterne Hotel inkl. Frühstück, 1x 3 Gänge Abendessen, 1x 3 stündige Stadtführung in Paris, 1 Tag im Disneyland Paris	ab 440,00 € p.P.
25.10.20	Theaterfahrt Dessau „Ba-Ta-Clan“ Operette von Jaques Offenbach Busfahrt, Eintritt	36,50 € p.P.

November 2020

04.11.20	Einkaufsfahrt Bad Muskau Busfahrt	20,00 € p.P.
07.11.20	Magdeburg - Erleben Busfahrt, Eintritt, Führung Wasserstraßenkreuz, Mittagessen im historischen Ratskeller, Stadtrundfahrt Magdeburg, Stadtführung	72,00 € p.P.
28.11.20	Erfurt „Weihnachtsmarkt“ Busfahrt im Reisebus	49,00 € p.P.

Unsere Reisen finden unter Vorbehalt statt.

Noch mehr Fahrten und nähere Informationen zu den Reiseprogrammen erhalten Sie unter www.a-reich.com.
Persönliche Beratung und Buchungen unter **Tel. 03372 404677**

Spreewa - immer gute Aussichten
Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster
Alu-Fenster • Haustüren
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben
www.spreewa-fenster.de

Fläming Info **FlämingWerbung**

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

03372 - 44 29 56
www.FlaemingWerbung.de

Rechtsanwalt Andreas SEYFARTH
Dennewitzer Str. 6 • 14913 Jüterbog

**Zivilrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht
Mietrecht | Familienrecht**

Bürozeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 11.30 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr

Telefon: (0 33 72) 40 68 00
www.kanzlei-seyfarth.de